

Museums- und Touristikbahnen



betriebsfähig ist V 160 006, sie befindet sich seit Januar 2022 bei der Deutschen Privatbahn GmbH in Altenbeken. Die übrigen Lokomotiven sind leider verschrottet worden. Wir wünschen allen Beteiligten viel Erfolg bei diesem Projekt und hoffen, dass V160 002 bald wieder aktiv auf den Gleisen zu sehen ist.

Bahnstrecke Merzig Süd–Büschfeld vorläufig gesperrt

Wie der Museums-Eisenbahn-Club Losheim (MECL) Ende September 2022 bekanntgab, werden bis auf Weiteres alle Fahrten auf der rund 16 Kilometer langen Strecke der ehemaligen Merzig-Büschfelder-Eisenbahn (MBE) abgesagt. Nach Messungen wurden Oberbaumängel festgestellt, die zu einer unmittelbaren Streckensperrung führten. Seit Juni 1982 betreibt der MECL das Reststück bis Dellborner Mühle. Eigentümer der Strecke und Infrastrukturunternehmen ist die Gemeinde Losheim. Zu dieser Maßnahme äußerste sich Erhard Pritzius, Vorsitzender und Pressesprecher der Plattform Mobilität SaaLorLux e.V. in einem Schreiben an den LOK Report: »Leider geht man im Saarland seit Jahren stiefmütterlich mit seinen Tourismus- und Museumsbahnen (MECL – AK Ostertalbahn) um, andere Bundesländer zeigen eine weit höhere Wertschätzung in Bezug auf die Bahnen, in denen tausende von Stunden ehrenamtliche Arbeit stecken! Das Saarland hält keine Gelder parat, weder für Infrastruktur noch für die Bestellung von Verkehren. Die Dampfeisenbahn und der Wagenpark in Losheim haben ein kulturelles, technisches und touristisches Alleinstellungsmerkmal im Umkreis von einigen hundert Kilometern.« Schon vor sechs Jahren forderte Erhard Pitzius, damals noch im VCD Landesvorstand, ein Museumsbahnkonzept für das Saarland, die Antwort der Politik war der Abriss und die Vernichtung der Hochwaldbahn, die

Neuzugang im Kulturlokschuppen Neumünster

▲ Sonne, Dampf und Schnee: Auch wenn es dieses Jahr an der weißen Pracht vielerorts mangelt, waren die Wetterverhältnisse am vierten Advent um den Fichtelberg perfekt. Mit P 2003 erreicht 99 1773 am 18.12.2022 aus Crazahl kommend in wenigen Minuten den Zielbahnhof Oberwiesenthal. Foto: Wouter Radstake

Am 8.12.2022 konnte die IG Kulturlokschuppen Neumünster einen interessanten Neuzugang feiern. Die Ende 2018 mit einem Motorschaden abgestellte V 160 002 hat dort eine neue Heimat gefunden. Sie befindet sich nun in einem illustren Kreis anderer historischer Großdiesellokomotiven. Neben ihrer Schwester V 160 003 hat dort auch V 200 007 einen Platz gefunden.

Die am 18.3.1979 bei der Deutschen Bundesbahn im Bw Gelsenkirchen-Bismarck ausgemusterte Vorserienlokomotive wurde nach ihrem Aufenthalt bei der spanischen Gleisbaufirma COMSA im Februar 2010 durch Albert Merseburger gekauft. Die Lok gelangte im Oktober 2010 per Straßentiefader zum DB-Ausbesserungswerk Bremen. Äußerlich war die Maschine bereits in Spanien aufgearbeitet worden. In Bremen sollte die technische Instandsetzung erfolgen. Diese wurde jedoch rund zwei Jahre später abgebrochen und die Lok anschließend nach Osnabrück überführt. Am 19.12.2012 erfolgte die Überstellung in das Netinera-Werk Neustrelitz. Neben einer umfangreichen technischen Instandsetzung, einer Neuverkabelung und Neulackierung erfolgte der Einbau von PZB90 und GSM-R sowie von aufgearbeiteten Fahrwerks-, Motor- und Getriebekomponenten. Seit September 2015 stand die hervorragend aufgearbeitete Lokomotive für den kommerziellen Eisenbahnbetrieb zur Verfügung. Unter anderem wurde der von der Brohltalbahn gefahrene Aluminiumzug Spellen-Koblenz Hafen bespannt. Ein unerwartet aufgetretener Motorschaden

sorgte jedoch für ein plötzliches Ende der Einsätze. Nach zwei vergeblichen Versuchen, den Motor wieder instandsetzen zu lassen, hat sich Herr Merseburger entschlossen, einen Tauschmotor einbauen zu lassen. Nun unterstützen die Eisenbahnfreunde Lübeck e.V., in deren Obhut auch die Schwesterlok V 160 003 ist, die weitere Aufarbeitung und Inbetriebnahme der Maschine. Die V 160 002 befindet sich in einem vergleichsweise guten Allgemeinzustand. Ziel ist es, die Maschine wieder betriebsbereit herzurichten und sie sowohl vor Sonderzügen als auch im professionellen Eisenbahnverkehr einzusetzen. Neben den beiden in Neumünster beherbergten »Lollos« sind noch zwei weitere dieser Vorserienmaschinen der Nachwelt erhalten geblieben. V 160 001 ist als Museumslokomotive bei der italienischen Ferrovie Emilia Romagna nicht betriebsfähig hinterstellt. Ebenfalls nicht

► Besuchen Sie den Kulturlokschuppen in Neumünster...

► Besucher des Kulturlokschuppens in Neumünster können sich seit Dezember 2022 über zwei »Lollos« freuen. Nach der Ankunft am 8.12.2022 steckten beide Maschinen ihre Nasen aus dem Rundlokschuppen und konnten dabei von Nico Daniel beobachtet werden.

